

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

1872.

Montag den 10. Juni

No. 134.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des Hrn. Revisionsrathes Nicolaus Krüthaler von hier gehörigen Mobilien, als: 2 nussbaumene Kommoden, 1 Kommode mit Pult und Glasaufsatz, 1 Sopha mit 4 Stühlen, zweithürige Kleiderschränke, Küchenschrank mit Aufsatz, Tische, Stühle, Bettstellen, Bettwerk, Weißgeräthe und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., in dem Hause Bleichstraße Nr. 5d dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 25. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 13. ds. Mis., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Haineweg No. 3 dahier wegen Abreise verschiedene Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Polstermöbel, Spiegel, Teppiche, Bettwerk, Weißzeug, Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 8. Juni 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtkasse dahier sind am 1. Juli d. J. 9000 fl. auf erste Hypothek gegen 5% Zinsen in hiesige Stadt auszuleihen.
Wiesbaden, den 3. Juni 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtkasse dahier liegen 2340 fl. auf erste Hypothek gegen 5% Zinsen in hiesige Stadt zum Ausleihen bereit.
Wiesbaden, 8. Juni 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Schulgeld.

Von heute an wird das Schulgeld für die städtischen Schulen pro I. Semester erhoben und werden die Eltern resp. Vormünder der dieselben besuchenden Schüler und Schülerinnen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen die Beträge bei der Stadtkasse einzuzahlen.
Die Zahlung kann in zwei Raten geschehen, jetzt die eine Hälfte und am 1. August e. die andere.

Die städtischen Schulen sind: Höhere Bürgerschule, höhere Mädchenschule, die beiden Mittelschulen, die beiden Elementarschulen, die Schule in Clarenthal.
Wiesbaden, den 8. Juni 1872. Maurer, Stadtschreiber, Neugasse 4.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der 1872er Kirchensteuer für die hiesige evangelische Kirchengemeinde betr.

Durch Verfügung der Königl. Regierung, Abtheilung II, vom 18. April a. o. (2112) ist der Bedarf an Kirchensteuern für die hiesige evangelische Kirchengemeinde für das laufende Jahr auf 16% der jährlichen Staatssteuer festgesetzt worden.

Die Erhebungstermine hierfür sind auf den 15. Juni und 16. September, je zur Hälfte, bestimmt worden und werden die Steuerpflichtigen ersucht, nach Empfang der Anforderungszettel die Beträge an den Herrn Steuer-Rendanten Fintler einzuzahlen.
Wiesbaden, den 10. Juni 1872.

Der evangelische Kirchen-Vorstand.
A. Ohly, Conf.-Rath.

267

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Juni l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die zur Concursmasse des Carl Köhler von hier gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in Cigarren, Tabaken, Liqueuren, Pfeifen und Cigarrenspitzen, Weinen, leeren Flaschen und Kisten, sowie die Ladeneinrichtung und Hausmobilien, als: Kanape's, Stühle u., in der Behausung des Herrn Feldgerichts-Schöffen Heinrich Weil, Nerostraße No. 21, dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 1. Juni 1872. Der Gerichts-Executor.
Diebrieger.

594

Notizen.

Heute Montag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von 40,000 Stück Cigarren, in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. Tgl. 133.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der dem Adolph Thielmann zu Sachforten gehörigen Grubenanteile, in dem Gemeindezimmer zu Hestloch. (S. Tgl. 112.)

Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Anfertigung eines eisernen Geländers an der Emserstraße, bei dem Herrn Kreis-Bauinspector Zais. (S. Tgl. 120.)

Vormittags 11 1/2 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung in den Parkanlagen des Freiherrn von Grath, Parkstraße 3. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die bei Errichtung eines Abtrittsgebäudes bei den Elementarschulen dahier vorkommenden Arbeiten, auf dem städtischen Baubureau dahier. (S. Tgl. 128.)

Die diesjährige Grasnutzung in den Parkanlagen des Freiherrn von Grath wird an Ort und Stelle (Parkstraße 2) Montag den 10. Juni Vormittags 1/2 12 Uhr an den Meistbietenden öffentlich versteigert. 6258

Bersorgungshaus für alte Leute.

An Gaben sind eingegangen: Von Herrn Geh. Obertribunalrath Dr. Schnaase 1 Thlr., Herr Componist Raff 1 Thlr. 22 1/2 Sgr., Herr Kaufmann Vinnentohl 5 Thlr., Herr Zahnarzt Cramer 4 Thlr., Herr Präsident Madihn 6 Thlr. 10 Sgr. (Einquartierungsgelder), Frau Amtsecretär Red ein Ruhepfennig, durch die Expedition des Tagblattes von Frau D. J. 2 fl. 30 kr. und von D. Schenk 1 Rock, 1 Paar Unterhosen, 1 Unterjacke, 2 Pfeifen, welches mit dem herzlichsten Danke bescheinigt.

601

Für den Verwaltungsrath:
Siebeler. A. Stein.
Mädchen, welche das Nähen erlernen wollen, mit französischer Conversation, sowie kleine Mädchen zum Stricken werden angenommen. R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1. 6529

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
legungen werden prompt an-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Ich bin hieselbst in meiner Wohnung **Rautenstraße 7** täglich von 3½ bis 6 Uhr zu sprechen.

Behandlung nur **nach homöopathischen Grundsätzen**.
Wiesbaden, den 23. Mai 1872.

548

Dr. Liebmann, Oberstabsarzt a. D.

Patent-Petroleum-Kochapparat

bester Konstruktion, äußerst praktisch, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Ader“.

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Eröffnung des Schwimmbads Nerothal.

1867.



Stollwerck'sche

Brust-Bonbons.

1867.



Dieses allgemein beliebte Hausmittel gegen trockenen Reizhusten, Heiserkeit, Rauhheit im Halse, Verschleimung u. Paqueten à 4 Sgr. stets vorrätzig in **Wiesbaden** bei **G. Ader**, Hof-Vieferant, **J. Schumann**, Webergasse 3, **A. Becker**, Schwalbacherstrasse, **A. Brunnenwasser**, Gg. **Bücher jr.**, **A. Diener Ww.**, Friedrichstraße 39, **W. Dietz**, **Aug. Engel**, Tannusstraße 2, **J. Flohr**, **J. Gottschalk**, **G. D. Linnentohl**, **Ph. Nagel**, **J. Reib** am Bahnhof, **Ph. Reischer**, **Chr. Michel Wwe.**, Conditor **G. Rüder**, Apotheker **G. Schellenberg**, **A. Schirg**, Schillerstraße, **A. Schirmer**, **G. W. Schmidt**, **F. Strasburger**, Kirchgasse, **Seinr. Wald**, **J. B. Weil**, Conditor **G. Weygandt**, Kirchgasse 15a, und **J. B. Wilms**.

Agentur- und Commissions-Geschäft und Stellen-Nachweise-Bureau

von **K. KRAUS**

in **Wiesbaden**, Mühlgasse 5.

An- und Verkauf von rentablen Geschäfts- und Landhäusern, sowie Er- und Vermietungen jeder Art. Anlagen von Kapitalien.

Gis, sowie Gisschränke

in allen Größen sind stets vorrätzig Spiegelgasse 4. 6004

Gummibälle und Figuren empfiehlt die Galanterie- und Spielwaarenhandlung von

5926

Ed. Schwenck, 6 Langgasse 6.

Billiger Tabak!

Durch vortheilhaften Ankauf bin ich im Stande, folgenden Tabak weit unter Fabrikpreis auszuverkaufen:

Barinas, braun, per Pfd. 18 kr., per Paqu. = 1/5 Pfd. 4 kr.

Barinas, gelb, per Pfd. 18 kr., per Paqu. = 1/5 Pfd. 4 kr.

Zuch, per Pfd. 10 kr., per Paqu. = 1/4 Pfd. 3 kr.

6058

Frelhen, Friedrichstraße 28.

Unterzeichnete empfiehlt sich in ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. **Nassers** Langgasse 23 bei **Fran Bank** und **Platterstraße 1** bei **Frau L. Löffler**.

Wegen Abreise sind zwei **Reitpferde** zu verkaufen Bierstraße 7. 5980

Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von
Lucas Herrera und Co. Montevideo



Untersuchungscontrole:

H. Hockhardt

General-Depot: Leipzig

ist bedeutend billiger als das der Engl. Actien-Comp. Liebig, übertrifft dieses an Nahrungswerth und ist von ausgezeichnetem Geschmack und Geruch. Beweise dafür sind die Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. **Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Alexinsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Thorandt, Wunderlich, Leipzig, Verigo, Döbber, London, Charité-Direction, Berlin** u. Die anmaßenden Warnungen der Engl. Actien-Gesellschaft Liebig vor Ankauf anderer Marken als mit Liebig bezeichnet, sind in Rücksicht auf das vorzügliche **Buschenthal's Fleisch-Extract** gegen das Interesse des Publikums.

Niemand wird auf den Namen Liebig 15 Sgr. mehr für ein Pfund Extract geben.
Haupt-Depot: **A. Schirg** in Wiesbaden. 543

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Carl Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein großes Lager in allen Qualitäten

fertiger Hemden

sowie nach Mass angefertigt, als: Herren-Hemden von 1 fl. anfangend, Damen-Hemden von 54 kr. an, Kinder-Hemden von 18 kr. an, Piqué-Jacken von 1 fl. 30 kr. an, sowie alle Arten weiße Waaren in größter Auswahl vorrätig und auf Bestellung angefertigt, 477

Papier-Wasche

zu Fabrik-Preisen, als: Damen-Kragen per Dgd. 4 kr., Herren-Kragen 10 kr., Manschetten 9 kr., Chemisetten 12 kr. per Dutzend.

Eine Sammlung von 50 klassischen Kupferstichen, in Goldrahmen und wohl erhalten, von Raphael, Morghen, Longhi, Tofoli, Strange, Steinla, Desnoyer und anderen Meistern ist im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen und werden Kunstliebhaber zu deren gef. Besichtigung eingeladen Hainernweg 3. 6488

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Poststraße 30.

Nerostraße 39 sind 4 **Wirthstische** zu verkaufen. 5344

Ein **Angellackebrenner**, 66 Pfund haltend, ist zu verkaufen Mählgasse 13 bei **J. Müller, Schlosser.** 6230

Perennmühlgasse 4 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 6449

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermietten.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 9** zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Avis für Damen.

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt, vom einfachen Hauskleide bis zum eleganten Promenaden- und Gesellschaftskostüme; auch werden für Damen, welche sich ihre Kleider selbst anzufertigen wünschen, dieselben zugeschnitten und eingerichtet.
1626 **Frauendant Meyer, Kirchgasse 5** Bel-Etage.

**Gummi-Milchflaschen,
Gummi-Sauger**

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schlitzenhofstrasse.

Feinstes **Salatöl** (Olietto) per Schoppen 22 kr. empfiehlt
nebst sämtlichen **Spezereiwaaren** zu den billigsten Tagespreisen
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 6465

Holl. Genever

in Original-Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt
2828 **F. L. Schmitt, Tamusstraße 25.**

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei **Herrn W. Vietor, Marktstraße 38.** 75

Eine neue **Bettlade** mit Sprungrahmen ist sehr billig abzugeben Maurittusplatz 6 oberer Stock. 6567

Ein gebrauchter **Secretär** zu laufen gesucht. Näh. Exp. 6581

Eine ächte **Wheeler & Wilson-Doppelsteppstich-Maschine** ist eines Sterbefalles wegen billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6560

Zu verkaufen ein elegantes **Coupe** zum Ein- und Zweispännig-fahren. Näheres Expedition. 6570

Abreise halber ist ein **Schlaffhantel** sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6568

Mehrere **Morgen ewiger Alee**, sowie 40 Ctr. altes Heu zu verkaufen Röderstraße 19. 6485

Ein **Bologneserhund** zu verk. Marktplatz 2, Seitend. 6487

Badsteine werden ausgezählt. Näh. Nerostraße 21. 6509

Emserstraße 3 sind **Die Wurzpflanzen** zu haben. 6420

Cursaal zu Wiesbaden.

An den im Verlaufe gegenwärtiger Saison stattfindenden **Administrations-Concerten** werden, unter Mitwirkung des hiesigen Königl. Theater-Orchesters, folgende Künstler theilnehmen:

1^{tes} Concert, 21. Juni.

Fräulein **Marie Schröder**, erste Sängerin der Kgl. Oper in Stuttgart (Sopran). — Fräulein **Clara Poppe** aus Potsdam (Piano). — Herr **Diener**, vormaliger erster Tenor des Mainzer Stadttheaters. — Herr **Grodvoll**, Professor der Violine in Tours.

2^{tes} Concert, 12. Juli.

Frau **Ika Pauli-Markovits**, Prima-donna des Kgl. Ungar. Nationaltheaters in Pesth (Sopran). — Fräulein **Ottillie Lichterfeld** aus Berlin (Piano). — Herr **Scaria**, Kgl. Sächsischer Hofopernsänger in Dresden (Bass). — Herr **Stenebrugge**, Professor am Conservatorium der Musik in Strasburg (Waldhorn). — Herr **Klesse**, Mitglied des Frankfurter Theaterorchesters (Cello).

3^{tes} Concert, 26. Juli.

Fräulein **Hannah Sternberg**, erste Sängerin der Kgl. Oper in Brüssel (Sopran). — Fräulein **Pauline Flektner** aus Wien (Piano). — Herr **Betz**, Kgl. Preuss. Hofopernsänger in Berlin (Bariton). — Herr **Oudshorn**, Violoncellist-Solo S. M. des Königs von Holland. — Herr **Leloup**, Professor am Conservatorium der Musik in Strasburg (cornet à piston).

4^{tes} Concert, 16. August.

Fräulein **Lehmann**, erste Sängerin des Stadttheaters in Hamburg (Sopran). — Herr **Nachbaur**, Kgl. Bayr. Kammer Sänger in München (Tenor). — Herr **Ritter Anton von Kontski**, Pianist S. M. des Kaisers von Deutschland. — Herr **Ferdinand Laub**, K. K. Österr. und K. Preuss. Kammervirtuose (Violine).

5^{tes} Concert, 28. August.

Frau **Trebelle-Bettini**, Prima-donna der Königl. Oper in St. Petersburg. — Frau **Hallwachs-Heinz**, H. Sächs. Kammerpianistin aus München. — Herr **Gura**, erster Baritonist des Stadttheaters in Leipzig. — Herr **Professor August Wilhelmj**, Kammervirtuose I. K. H. der Grossfürstin Helene von Russland (Violine).

Dieses fünfte Concert schliesst sich den am Ende des Monats August in Aussicht genommenen **Pferde-Rennen** dahier an. Bei dieser Gelegenheit wird ausserdem, Samstag den 24. August, ein grosser **Bal-paré** und Montag den 26. eine **Fest-Oper** stattfinden.

Eigenes Fabrik-Lager in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

zu bekannten billigen und festen Preisen bei reichhaltigster Auswahl empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16, Wiesbaden.

PS. Baummeister, Baunternehmer und Neubautenbesitzer erhalten entsprechenden Rabatt.

Kaufleuten, Tapeziren, Sattler oder Buchbinder an frequenten Plätzen, die geneigt sind, obige Artikel zu führen, bin ich bereit unter den günstigsten Bedingungen Agenturen zu übertragen. 350

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheld**, Nerostrasse 15. 50

Eine fast neue, ausgezeichnete **Maschine** für Schneider oder Tapeziren ist Umstände halber unter Garantie zu verkaufen. Näheres Erped. 6560

Sehr schöne **Erbsenreifer** zu haben Webergasse 52. 6458

Aufruf!

Sämmtliche Schneider Wiesbadens, insbesondere die Mitglieder der Schneider-Strike-Casse werden auf heute Montag den 10. Juni Abends 8 Uhr zu einer **wichtigen Besprechung** wegen Verbesserung des Schneidergeschäfts in die Restauration **Schäfer**, Nerostrasse, eingeladen. Jedenfalls werden **Reinmann** aus Berlin und **Schoob** aus Mainz als Referenten anwesend sein. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
6586 **Der Vorstand der Schneider-Strike-Casse.**

Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Abend **Gesangsprobe** bei Nikolai, Römerberg. 1883

Mein Geschäft bleibt nächsten **Wochen** und **Donnerstag** geschlossen.

S. Marxheimer Lederhandlung.

6519

Marktstrasse Nro. 11, Gg. Hisgen, Marktstrasse Nro. 11.

examiniertes Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist, beziehe ich hiermit einem hiesigen, sowie auswärtigen geehrten Publikum im Anfertigen orthopädischer Maschinen und Bandagen aller Art zu empfehlen, als: Maschinen, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder notwendig sind, sowie zur Beseitigung verkrümmten Rückgrates bei Kindern, Deformationen jeglicher Art, Maschinen, welche zur Unterstützung dienen bei kranken, krankhaften und geschwächten Körpertheilen u. s. w. Ganz besonders mache ich Eltern, Vormünder und Institutsvorsteher darauf aufmerksam. Da eine Heilung nur in den Anfangsstadien eintreten kann, während später nur der Fortschritt der Krankheit gehemmt und der zusammensinkende Körper unterstützt werden kann, so sind zweckmäßige Streckungs-Apparate so frühzeitig möglich anzuwenden.

Künstliche Glieder,

namentlich Arme, Hände, Beine, werden bei mir auf's Beste und Dauerhafteste angefertigt.

Bruchbänder,

je nach Bedürfnis, sind stets vorrätzig und können auch nach Mass angefertigt werden; ferner empfehle ich alle in der Fach einschlagende Instrumente und Gummivaaren zu billigen Preisen.

Nichelsberg H. Link, Nichelsberg 8,

empfehle sein Lager in **Sonnen- und Regenschirmen**, En-tout-cas. Preise billigt.

Reparaturen, sowie das Ueberziehen werden billigt und bestens ausgeführt.

Kindergartengeräthe, Gießkannen und Botanische in Auswahl.

5927 **Ed. Schwenck**, Langgasse 8.

Gartenmöbel empfiehlt billigt 3397 **A. Willms**, Postlieferant, Marktstrasse 11.

Wohlfelle englische Stunden werden gegeben von einer englischen Dame Röderstrasse 41 dritter Stock.

Eine sehr gute Aus

starker Mittelschlag, welche in 14 Tagen kalbt, steht zu verkaufen bei **Reinhard Neltzer** in Schierstein.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstrasse 7. 6560

Die jetzt so beliebten

Hanfpapier=Couverts

fertigt mit Firma-Ausdruck die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Der Klein-Kinder-Bewahranstalt dahier

ist noch 3 Thlr. 10 Sgr. Einquartierungsgeld von Hrn. S. Bogelsberger hier überwiesen worden, was bestens dankend bescheinigt
Wiesbaden, 7. Juni 1872.

Der Rechner: A. Dresler.

Nassauischer Verein für Naturkunde.

Die diesjährige Generalversammlung der Mitglieder des Nassauischen Vereins für Naturkunde findet Samstag den 15. Juni Nachmittags 5 Uhr im Museumsaal, die Ausstellung der neuen Erwerbungen Sonntag den 16. Juni Vormittags 11 1/2 Uhr in den Räumen des naturhistorischen Museums statt. — Nichtmitglieder und Damen können zur Ausstellung eingeführt werden.

Tagesordnung der Generalversammlung: Jahresbericht erstattet von Museumsinspector u. Vereinssecretär Professor Dr. Kirchbaum. Vorträge: 1) des Herrn Professor Dr. Neubauer über die künstliche Darstellung verschiedener Producte des Thier- und Pflanzenlebens aus unorganischen Stoffen, insonderheit der beiden Krappstoffen Alizarin und Purpurin, 2) des Herrn Dr. Freiherrn von Caussein über die Getreide-Arten in botanischer Beziehung.

Der Vorstand. 599

Synagogen-Gesangverein.

Deute Abend 8 1/2 Uhr Probe im Saalbau Schirmer. 521

Zur gefl. Notiz!

In einer stattgehabten Versammlung sämtlicher dahier etablirter Baderprinzipale wurde beschlossen, in Anbetracht der Zeitverhältnisse eine Preiserhöhung für Rasirbedienung eintreten zu lassen und wird dieselbe mit Beginn des nächsten Quartals einem jeden der verehrlichen Abonnenten mitgetheilt werden.

Zugleich erlauben sich die bei ihnen in Condition stehenden Gehilfen ihren verehrlichen Kunden die Mittheilung zu machen, daß sie oben erwähnte Preiserhöhung auch für sie geltend ansehen möchten. 6552

J. Eckert, Maurermeister, Louisenstraße 16, empfiehlt sich bestens dem geehrten Publikum im Aufsehen von Feuerungsanlagen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. 6298

Ein neues, elegantes **Phaeton** zu verkaufen. Näh. Exp. 6355

Schützenhaus.

Heute Montag Nachmittags:

CONCERT.

Abends:

Festessen, großes Feuerwerk.

Zum Schluß:

Bengalische Beleuchtung.

Zum zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein!

6500

Ed. Chedell.

6515

Biebrich.

Rheinischer Hof.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Charcuterie Jäger,

Kirchhofsgasse 4,

empfehlen alle Wurstsorten, Schinken und rein ausgelassenes Schweineschmalz,

prima Waare.

6536

Zur gefälligen Beachtung.

Prima Schweineschmalz per Pfund 20 kr., feinstes französisches Salatöl (Diëtte) per Schoppen 24 kr., eine Parthie Ia Stearinzerzen per Paquet 22 kr., sehr süße Bamberger Zwetschen per Pfund 10 kr. empfiehlt

6563

August Kadesch.

Neue Matjes-Häringe

eingetroffen und empfiehlt billigt

6555

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Aecht englisches

Patent-Reinigungs-Crystall

(sogenanntes Waschpulver)

per Duzend-Paquet 30 kr. empfiehlt

6549

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Unentbehrlicher Cement-Kitt

zum Ritten von Glas, Porzellan, Holz u. à Fl. 5 Sgr. empfiehlt

274

Otto Klingelhöfer, Colonialwaaren-Handlung, Marktstraße 12.

Amerk. Mountain-Sugar-Corn,

Buschenthals Fleischextrakt,

Tiebig's Fleischextrakt,

condensirte Milch

empfehlen

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 6447

Fußbodenlad, sofort trocknend, sowie alle zum Fußboden-Anstrich gehörigen Artikel empfiehlt

5808

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ein Stück **Alee** ist zu verkaufen. Näh. Michelsberg 8. 6538

Allen Brust- und Husten-Leidenden, selbst denen, welche andere Mittel bis jetzt vergebens angewendet, sei als letzter Versuch der allbewährte rheinische **Trauben-Brust-Sonig** von **W. H. Zidenheimer** in Neuwied a. Rhein als ein angenehmes und sicheres Hausmittel empfohlen. In **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in **Mainz** bei **Dr. W. Strauss**, Mohrenapothek; in **Frankfurt a. M.** bei **J. B. Lindt**, Apotheker; in **Biebrich** bei **L. Braun**, in **Homburg** bei **M. Schmidt**. 575

Weißer Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau, welchen ich bei Herrn Apoth. Rothensässler hier holte, leistete mir bei meinem veralteten Husten vortreffliche Dienste. Rorschach, Mai 1871.

Frau **Eins Tobler** in der Weinburg. Nur allein ächt bei **A. Schirmer** in **Wiesbaden**, bei **W. Wilhelm** in **Runkel** und bei **W. Kimbel** in **Gaub**. 549

Unterricht für Damen.

Den verehrten Damen erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Unterricht im Maßnehmen und Zuschneiden von Damen-Garderobe erteile. Es findet kein geschlossener Kursus statt, sondern werden täglich Schülerinnen angenommen. Unterrichtszeit ein Monat; Kammerjungfern wird auch Abends Unterricht erteilt. Achtungsvoll

Frau **Rendant Meyer Wwe.**, Kirchgasse 5 Bel-Etage.

6553

Kleider wie alle Arten Garderobe werden schön und billig angefertigt von

Frau **P. P. Schupp**, Langgasse 12 Bel-Etage. 6575

Im **Bäderfahren** empfiehlt sich **Hastrieh**, untere Friedrichstraße 8. 6533

Die **Heurecens** von $\frac{1}{2}$ Morgen Wiese an der Sonnenberger Chaussee ist abzugeben Langgasse 19. 6532

Ein kleines **Werd** (Pony) nebst elegantem Wägelchen zu verkaufen Wilhelmstraße 8. 6528

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Knochen**, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 6539

Ein **Porzellanofen**, ein neuer Schieblarren, eine Hundshütte und eichene Stückfabrik werden Umzugs halber Mainzerstraße 20a abgegeben. 6523

Bohnenstangen sind zu haben bei Frau **Kimmel Wwe.**, Neugasse 3. 6522

Zwei leichte, braune **Wagenpferde**, 7 und 8 Jahre alt, ein- und zweispännig gefahren, gut geritten, sind zu verkaufen. Preis 500 fl. Näh. Exped. 6518

Langgasse 29 im Blumenladen ist eine gebrauchte kleine **Theke** und ein transportabler Kochherd billig zu verkaufen. 6524

Ein **Flügel**, für eine Wirtschaft geeignet, ist für 35 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 6554

Ein gebrauchtes **Schlafsofa** ist sehr billig zu verkaufen Adolphstraße 8. 6580

Ein **Gosthor** zu verkaufen Webergasse 44. 4006

Sophie Bing, pract. Hebamme, wohnt Adlerstraße 35 eine Stiege hoch.

Pflanzen.

Schöne **Diawurz** und **Gemüsepflanzen** wird eine große Parthie abgegeben bei **C. Herber**, Mainzerstraße 537.

Kammerjäger Mandt wohnt Dudenplatz 7 in Bontenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefer.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden stets freundliche und billige Aufnahme bei Hebamme **Wittwe Berg**, kleine Emmaugasse 8 in Mainz.

Eine **eiserne Drahtkinderbettstelle** und ein **Kammervogel** mit Käfig sind zu verkaufen Louiserstraße 1, Zimmer No. 9.

Eine gebildete Dame, welche nach New-York zu reisen beabsichtigt, wünscht zu diesem Zwecke sich einer Familie, welche dieselbe Reise macht, als Gesellschafterin oder Bonne ohne Geld Ansprüche anzuschließen. Näheres Expedition.

Ein millionenbrennendes **Hoch** soll erhalten von der Kirchgasse bis in Stopperkasten unserem Meister **R. S.** zu seinem heutigen Geburtstag.

E. B. R. M. Ch. D. J. St. J. S.

Brillant-Ohring verloren.

Vom Nassauer Hof bis in die Curanlagen am Dom am Nachmittag ein **Brillant-Ohring** verloren. Dem Finder bringe eine angemessene Belohnung im weißen Roß Zimmer.

Verloren.

Am Freitag Morgen ist eine in Gold eingefasste **Damenbrille** verloren worden. Der redliche Finder wird gegen dieselbe gegen eine sehr angemessene Belohnung im Pöhl-Hollands Zimmer No. 51 abzugeben.

Zwei goldene **Quasten** mit goldnem Kettchen wurden Freitag den 7. Juni Nachmittags verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Cölnischen Hof, Zimmer No. 21.

Am Freitag Nachmittag verlor ein Schuhmacherlehrling der Wauergasse bis zur Pöhlergasse ein paar **leberne Schuhschleppstiefeln** ohne Blätter. Abzugeben Pöhlergasse 18 **P. Herrmann**.

Mädchen, welche nähen können, finden Beschäftigung in der Heimenstraße 2 d.

Eine Frau, welche längere Jahre bei feinen Damen Kammerjungfer war, sucht Stundenarbeit. Näheres Expedition. Gesucht wird auf gleich oder später eine gewandte Verfertigerin für ein hiesiges Ladengeschäft. Näheres Exped.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. R. Kirchgasse 22a, Dachl. 65

Eine Frau zum **Bedragen** gesucht Friedrichstraße 9.

Ein Monatmädchen gesucht Taunusstraße 55, 2. Stock.

Für ein feineres **Confections-Geschäft** in Frankfurt wird ein

Frauenzimmer.

welches schon in ähnlichen Geschäften war, das Kleidermachen besonders das Anprobieren gut versteht, gleich zu engagieren gesucht. Gehalt 350—450 fl. pr. Jahr bei freier Kost.

Franco-Offerten unter R. C. 860 befördert die Expedition von **Hasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M.

ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 12 Treppen hoch. 6559

Stellen-Gefuche.

Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen, waschen und ein Mann und sonst alle Hausarbeit gründlich versteht, wird am 15. Juni gesucht. Näheres Expedition. 6308

Eine junge Dame, nicht aus hiesiger Gegend, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer anständigen Familie. Auf Solair wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Adressen an L. M. beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 6397

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht Webergasse 37 eine Stiege hoch. 6477

Küchen- und Hausmädchen werden gesucht durch R. Schloffer, Kaulbrunnstraße 7. 6473

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gehörig kochen kann, auch etwas leichte Hausarbeit mit versehen will, findet gegen guten Lohn eine dauernde Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 25. 6454

Ein Hausmädchen gesucht; Eintritt gleich. Näh. Gemeindebadgasse 8. 6409

Eine anständige Person gesetzten Alters, welche nähen, bügeln, fristren und in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten bescheiden kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 47. 6405

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Webergasse 28. 6472

Ein Frauenzimmer aus gebildeter Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu einer einzelnen Dame. Näheres Expedition. 5853

Ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren und im Besitze sehr guter Zeugnisse, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Näheres Kirchgasse 29 zweite Etage. 6583

Ein kräftiges Dienstmädchen wird gesucht Adlerstraße 21. 6582

Ein Mädchen, welches in der Küchen- und Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 20, Hinterh. 6573

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Langgasse 20 im Hinterhaus. 6574

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 6576

Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein Mädchen, welches gut kochen kann, suchen Stellen auf gleich. Näh. durch Frau Probator Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 6585

Ein Mädchen, welches perfekt schneiden, bügeln, fristren und Weißzeug nähen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder feines Zimmermädchen. Näheres Sealgasse 6 zwei Treppen. 6562

Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 6556

Kl. Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen gef. 6561

Ein braves Dienstmädchen findet sofort Stelle. Näheres Expedition. 6520

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen und Weißzeug nähen kann, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näh. Bleichstraße 56 eine Stiege hoch. 6517

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen zu 1 auch Personen. Näheres Steingasse 33 zwei Stiegen hoch. 6516

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, zweites Hinterh. 6527

Für eine kleine Oeconomie im Rheingau wird eine Person gesetzten Alters, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht; gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Expedition. 6571

Ein junger Mann (am liebsten vom Lande) wird in ein hiesiges Mineral- und Farbwaaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Näh. Expedition. 5368

Ein Lehrling sucht F. Moser, Schreiner, Feldstr. 14. 5239

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Beck, H. Webergasse 9. 6237

Ein verheiratheter Mann sucht Stelle als Diener, Kutscher oder Krankenwärter. Näheres Moritzstraße 9, Mittelbau. 6356

Ein gut empfohlener Krankenpfleger sucht eine Stelle. Näh. bei Wintermeyer, Häfnergasse 3. 6481

Ein sehr gut empfohlener Diener gesetzten Alters sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 6407

In ein feineres kaufmännisches Geschäft kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort als Lehrling eintreten. Auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exp. 5372

Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 4262

Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 6072

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Tapezirer Jung, Webergasse. 6301

Einen Lehrling sucht W. Leimer, Schreiner, Schachtstraße 22. 6106

Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle in einer hiesigen Weinhandlung. Näheres Expedition. 6393

Ein junger Mann, der die Stelle eines ersten Hausburschen schon versah, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 6521

Lehrjungen gesucht gegen einen täglichen Lohn von 30 kr. im ersten, 36 kr. im zweiten und 48 kr. im dritten Lehrjahre von Steinhauermeister C. Roth, Karlsstraße 5. 6526

Ein harter Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 6541

Schreinergehilfen gesucht Moritzstraße 32. 6551

Ein Schlosserlehrling gesucht Saalgasse 5. 6531

Ein sehr gewandter Kellner, welcher perfekt französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sich zu placiren durch die Agentur von R. Kraus. 6542

Einige Capitalien zu 5% habe in Auftrag in hiesige Stadt auszuleihen. J. Zmand, Neugasse 20. 6182

15,000 Gulden

sind zu 5% gegen Hypothek sogleich auszuleihen. Ph. Seebold, Helenenstraße 19. 6296

3000 fl. auf erste Hypothek werden ohne Moller gesucht. Näh. Expedition. 6514

12,000 fl. liegen gegen gute Hypothek zu 5% Zinsen zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 4887

Auf 1. Juli sind 18000 fl. ungetheilt gegen gute Versicherung auszuleihen. Näheres bei H. Mitwich, 6143

Helenenstraße 21 eine Stiege hoch.

Gesucht

werden für einen einzelnen Herrn zwei unmöblirte Zimmer in freundlicher, gesunder Lage. Näheres Expedition. 6496

Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung auf nächsten October (am liebsten Parterre) von 3 oder 4 Zimmern mit Zugehör. Schriftl. Offerten unter W. Z. 2 sind in der Expedition abzugeben. 6227

Eine Werkstätte mit einer kleinen Wohnung wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus zweiter Stock rechts. 6317

Adlerstraße 4 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6376

Deutsches Haus

Elisabethenstraße 2

ist die ganze Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons und 8 Wohnzimmern, auf's eleganteste möblirt, ganz oder getheilt unter Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 5520

Dambachtal 2a ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 810

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau eine Treppe hoch. 2046

Helenenstraße 15 mehrere schön möbl. Zimmer zu verm. 6313

Herrnmühlgasse 1, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 5332

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6302

Kirchgasse 18 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Koft zu vermieten. Auch ist daselbst $\frac{1}{2}$ Morgen Alee zu verkaufen. 6372

Langgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5676

Langgasse 12 Bel-Etage sind möblirte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 6575

Louisenstraße 35 ein Zimmer und Cabinet gut möbl. zu verm. 6550

Louisenstraße 35 eine Stiege hoch links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6569

Mauergasse 13 ist ein schön möblirtes Zimmer monat- oder jahrweise billig zu vermieten. 6456

Rheinstraße 13 sind möbl. Wohnungen zu vermieten. 6126

Rheinstraße 23 1—2 möbl. Zimmer billig zu verm. 5642

Rheinstraße 38 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4492

Stiftstraße 7

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten und am ersten October zu beziehen.

Taunusstraße 2

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, Kammern, Küche, Keller, unmöblirt, auf 1. October ds. Js. zu vermieten. 5631

Welltrifstraße 5 ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 6546

Welltrifstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4604

Möblirte Zimmer Schützenhofstraße 2. 6249

Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 32 im Hinterhaus Parterre. 5854

Das Haus Elisabethenstraße 3 ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. 6403

Eine möblirte Stube an einen Herrn zu vermieten Lehrstraße 12 Parterre. 6410

In meinem Hause verlängerte Welltrifstraße sind zwei Wohnungen auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Steingasse 23 bei Wagner J. Nicolai. 6557

Ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten Welltrifstr. 9. 6408

Vier möblirte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. Näh. Expedition. 6498

Ein möblirtes Zimmer ist an eine Dame zu verm. N. G. 6537

Zwei Schuhmacher finden Logis. Näheres Expedition. 6229

Hellmundstraße 3 im 4. Stock findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle; auch wird daselbst Arbeit im Nähen und Stricken angenommen. 5000

Zwei reinkl. Arbeiter finden Logis Steingasse 3 Parterre. 6448

Zwei Arbeiter finden Logis H. Schwalbacherstraße 5. 6437

Ein Arbeiter findet Schlafstelle. Näh. Römerberg 24. 6535

Nerostraße 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6547

Ein Arbeiter findet Logis Moritzstraße 12 im Hinterh. 6548

Ein Arbeiter findet Logis Welltrifstraße 5. 6546

H. Schwalbacherstraße 1 findet ein Arbeiter Logis. 6530

Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 18, 1. St. h. 6558

Ein Arbeiter findet Logis. Näh. Schwalbacherstr. 59, 3. St. 6566

Die am 8. Juni ausgegebene No. 20 der „Gegenwart“ von P. Lindau, Verlag von Georg Siffle in Berlin, enthält: Die Debatte der Jesuiten im deutschen Reichstage von Bluntschli. — Die Reichsfrage von Eduard von Hartmann. — Literatur und Kunst: Lieber Liebreich (London). — Die Kriegsbildung bis zum französischen Krieg von Ludwig Vietzsch. — Düsseldorfser Pfingsttage. Das 49. Rheinische Musikfest von A. S. Ehrlich. — Notizen. — Offene Briefe und Antworten u. A. von Edgar Bauer, Paul Lindau an den Generalintendanten Herrn von Hülssen über die hohen Theaterpreise bei dem Götterfest Feuillein Ziegler.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Rodrian & Röhr. Für das National-Denkmal auf dem Niederrwalde sind eingegangen: Von Herrn Landrath Naht 2 Thlr., durch denselben von Ungenannt in Höhe 10 Thlr., von einigen Schülern des Gymnasiums 4 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., durch die Exped. des Rhein. Kuriers 8 Sgr. 6 Pf., durch Herrn v. Hülssen quartierungsgeld von Herrn Reg.-Rath Dodel 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., von den Herren Mentner W. Thon und Bildhauer A. Bogel gesammelt 48 Thlr. was dankend bescheinigt. Schaefer, Schaefer.

Für den arbeitsunfähigen, sehr braven Familienvater dahier habe ich ferner empfangen: Von L. G. 1 fl. 45 kr. Wird dankend bescheinigt. F. W. Käseker.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 7. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	581,62	581,83	582,42	581,62
Thermometer (Reaumur).	11,0	14,2	9,2	11,6
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4,86	4,28	4,64	4,59
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94,4	64,2	91,0	83,5
Windrichtung u. Windstärke.	N.	S.W.	S.W.	
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	mäßig.	schwach.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit'.	—	—	0,1	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender

Der zooplattische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parterre ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr Abends, in den Wochentagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Beschäftigung geöffnet.
Musik am Rodbrunnen täglich Morgens von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Heute Montag den 10. Juni.
Schützen-Verein. Fortsetzung des Preisschießens und zum Schluß des Jahresessen in der Schießhalle.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungs-schießen.
Kurfaul zu Wiesbaden. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und Abends 7 Uhr: Kurfaul.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends: Probe bei Nikolai, Arbeiter-Bildungsverein.
Sammlung der Schneider Abends 8 Uhr in der Arbeiter-Schule, Nerostraße.
Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im Schützenheim.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.* — 10.55.*
 12.10. — 2.20.* — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz)
 7.28.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 3.15.*
 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.28.† — 8.15.*
 von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
 * Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Eoden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.10.*
 Rildesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Rildesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Rildesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 4.45.* — 8.50.† (von Rildesheim). — 10.20.
 * Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Mainz nach Schlangenbad und Schwalbach.

Frankfurt, 7. Juni 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$ fr.	Amsterdam	96 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ % b.
Vistolen (doppelt)	9 " 40 — 42 "	Berlin	104 $\frac{1}{2}$ % b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 53 — 55 "	Gen 104 $\frac{1}{2}$ % b.	
Dutaten	5 " 33 — 35 "	Hamburg	87 $\frac{1}{2}$ % b.
20 Frecs.-Stücke	9 " 22 — 23 "	Leipzig	104 $\frac{1}{2}$ % 105 b.
Sovereigns	11 " 50 — 52 "	London	118 $\frac{1}{2}$ % $\frac{1}{4}$ b.
Imperialcs	9 " 42 — 44 "	Paris	93 $\frac{1}{2}$ % $\frac{1}{2}$ b.
5 Frecs.-Thaler	— " — " "	Wien	105 $\frac{1}{2}$ % 106 $\frac{1}{2}$ % b.
Dollars in Gold	2 " 25 $\frac{1}{2}$ — 26 $\frac{1}{2}$ "	Disconto	4 % b.

**Deutsche
Ludwigs-Eisenbahn-
Gesellschaft.**

Neunte Verloosung der Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1863.

Zehnte Verloosung der Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1865.

Bei den Befußs Amortisation vor dem Großherzoglichen Notar Dr. Klein unterm Heutigen stattgehabten Verloosungen der obigen Prioritäts-Obligationen wurden nachstehend verzeichnete Obligationen zur Rückzahlung gezogen:

A. Vom Prioritäts-Anlehen von 1863:

- Nr. 143, 204, 320, 531, 735, 998, 1378, 1481, 1659, 3346, 3424, 3478, 3769, 4363, 4687, 4688, 4747, 4902, 4959, 5138, 5351, 5411, 5437, 5554, 5619, 5660, 5665, 6171, 6441, 6501, 6610, 7039, 7257, 7389, 7444, 7709, 7733, 7928, 8311, 8365, 8460.

B. Vom Prioritäts-Anlehen von 1865:

- Nr. 9697, 9714, 9881, 10041, 10078, 10928, 11143, 11253, 11447, 11538, 11959, 12006, 12267, 12410, 12523, 12595, 12774, 13118, 13162, 13210, 13367, 13632, 13903,

sämmliche Obligationen A und B zu fl. 350 das Stück. Die Inhaber dieser Prioritäts-Obligationen werden hierdurch aufgefordert, deren Nominalbetrag nebst Zinsen à 4% vom 1. Mai bis 1. Juli lfd. Jrs. gegen Rücklieferung der Obligationen und der dazugehörigen Zinscoupons:

in Mainz bei der **Hauptcasse der Gesellschaft**, in Frankfurt a. M. bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**

vom 1. Juli ds. Jrs. an zu erheben, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört. Der Betrag der an abzuliefernden Prioritäts-Obligationen fehlenden Zinscoupons wird bei der Auszahlung des Nominalbetrages der Prioritäten gelöst.

Gleichzeitig machen wir unter Hinweisung auf den §. 4 der Allerhöchsten Concession vom 20. Mai 1863, bezw. die §§. 3 und 4 der Concessionsbedingungen vom 7. December 1864, darauf aufmerksam, daß die nachstehend verzeichneten, bereits ausgelosten Obligationen:

A. Vom Prioritäts-Anlehen von 1863:

Von der Ziehung im Jahre 1864:

Nr. 5673,

Von der Ziehung im Jahre 1865:

Nr. 3047, 4371,

Von der Ziehung im Jahre 1867:

Nr. 3179, 4982, 6950,

Von der Ziehung im Jahre 1868:

Nr. 4984, 8504,

Von der Ziehung im Jahre 1869:

Nr. 2236,

Von der Ziehung im Jahre 1870:

Nr. 7089,

Von der Ziehung im Jahre 1871:

Nr. 247, 392, 3261, 3325, 5345, 6202, 6579, 6794,

B. Vom Prioritäts-Anlehen von 1865:

Von der Ziehung im Jahre 1867:

Nr. 13640,

Von der Ziehung im Jahre 1868:

Nr. 11889,

Von der Ziehung im Jahre 1870:

Nr. 11350,

Von der Ziehung im Jahre 1871:

Nr. 13104, 13676, 13881,

sämmtlich zu fl. 350 per Stück, bis heute zur Rückzahlung noch nicht präsentirt worden sind, daß deren Verzinsung vom 1. Juli 1864, beziehungsweise vom nämlichen Tage der Jahre 1865, 1867, 1868, 1869, 1870 und 1871 an aufgehört hat, und die fehlenden Zinscoupons bei der Rückzahlung in Abzug gebracht werden.

Zugleich machen wir, auf gerichtliche Weisung, bekannt, daß bezüglich der Obligationen Nr. 13460 und 13461 à fl. 350 des Prioritäts-Anlehens von 1865 bei Großh. Hess. Bezirksgerichte Mainz ein Amortisationsverfahren eingeleitet und zufolge Urtheile dieses Gerichtes vom 23. April und 24. Juni 1870 Zahlungssperre verfügt ist.

Mainz, den 10. Mai 1872.

394 **Der Verwaltungsrath.**

**Königl. Schauspiele.
Italienische Oper**
unter Mitwirkung von Madame
Desirée Artot,
sowie der ersten Mitglieder der
**Kaiserl. Italienischen Oper in
St. Petersburg:**
Signor Marini, 1ter Tenor, **Signor de Padilla,**
1ter Bariton, **Signor Bossi,** 1ter Bass etc.
Erste Vorstellung am 12. Juni a. c.
Repertoire:
Don Pasquale.
Rigoletto.
Il Barbiere di Sivilla.
La Traviata.
Il Trovatore.
Don Juan. 545

Dr. Mittenzweig,
Oberstabsarzt a. D.,
Wilhelmstraße 4, Ecke der Louisenstraße.
Sprechstunden: Morgens von 1/8—9 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr. 5506

Gregorianische Methode.
Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder Englisch sprechen, lesen u. schreiben **Nerostraße 42.**
Extractur für Damen. 2325

Loose zu der am 14. d. M. in Freilingen stattfindenden Verloosung von Vieh, landwirthschaftl. Geräthen und Maschinen sind à 5 Sgr. in der Expedition dieses Blattes zu haben.
Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Zum Römersaal.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr außer einem reingehaltenen Wein und vorzüglichem Aepfelwein ein vorzügliches Glas **Marij'sches Lagerbier** in Zapf genommen und empfehle nebstdem meine gute **Restauration**.
Achtungsvoll **Jacob Becker**.

NB. Durch Verbesserung und Herrichtung meiner vorderen Lokale befindet sich die Wirthschaft im **kleinen Saale**, Eingang vom Hofe rechts. **D. D. 479**

Säuer- gasse 5. Hotel Ruppel, Säuer- gasse 5.

Von heute an **vorzügliches Mainzer Lagerbier** per Glas 4 kr., Erlanger 6 kr. Durch meine neue Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, das Bier stets frisch zu verabreichen. **6471**

Bordeaux-Bothwein

empfehl

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.
1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.
1865r Château Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.
Bei Abnahme von 1/2 und 1/2 Ordsten entsprechender Rabatt.
Bei 10 Ordsten erste Preise wie in Bordeaux selbst. **2818**
Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Hochfeine westphälische Delicatesse-Schinken

(roh und gekocht, ganz und im Auschnitt),

Feinste geräucherte Hamburger Ochsenzungen,

Gothaer Cervelat- und Knackwürste,

Prima geräucherten Rhein-Lachs,

Indischen Rohrzucker, feinste Kölner und Pariser

Raffinade von 18^o/₁₀₀ kr. per Pfd. aufwärts,

Feinste Würfel-Raffinade 20^o/₁₀₀ kr. per Pfd.,

Mocca-Café à 32¹/₂ kr. per Pfd.,

Feinster Jamaica-Café 39¹/₂ kr. per Pfd.,

Täglich frisch gebrannten Café,

Riesen-Catharinen-Pflaumen 26¹/₂ kr. per Pfd.,

Maroccaner Muscat-Datteln, prunes pistoles, prunes fleuris, Smyrna-Tafel-Feigen

bei **Georg Bücher jun.**,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

6320

Neue Matjes-Häringe

per Stück 6 kr. bei

6432

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

I^a holl. Maikäse

6220 eingetroffen bei **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Gebrannter Kaffee.

Die so sehr beliebte Sorte verkaufe wieder in **vorzüglichster Qualität** zu 48 kr. per Pfund.

6235

L. Bender, 29 Webergasse 29.

I^a holl. Maikäse,

I^a Emmenthaler Käse

in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

6447

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Antauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1a.

536

B. May, Markt 8:

Feinster Runkvorschuh 00, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 kr., das Pfund 9 kr.,

feinster Vorschuh No. 0, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr., das Pfund 8¹/₂ kr.,

feinster Vorschuh No. 1, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr., das Pfund 8 kr.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehl sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,

Fussbodenlack in beliebiger Färbung, sofort trocknend und haltbar,

Leinölfirniss zum Anstreichen der Fußböden,

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,

Portland-Cement in 1/4 Tonnen wie im Anbruch
empfehl die **Material- und Farbwaarenhandlung** von **Ed. Weygand**, Kirchgasse 8. 6461

Café,

roh à 32, 36, 38, 40, 42, 44 und 48 kr. per Pfund, gebrannt à 42, 48 und 52 kr. per Pfund bei **6447**
Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Würfelzucker

versende bei Abnahme von 25 Pfund an à 20¹/₂ kr. per Pfund gegen Kasse oder Nachnahme.

Karl Bender,

6127

2 Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

Fst. Goth. Servelatwurst

per Pfd. 46 kr. weispül. Schweineschmalz per Pfd. 22 kr., selbst ausgekochte Schmelzbutter (rein) per Pfd. 35 kr. **5530**
Butterhalle, Metzgergasse 18.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlich bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehl **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 5531

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Lürroth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26. 5532

Aechten alten **Malaga**, direkt von Ant. Lürroth in Malaga per Flasche 1 fl. 12 kr. empfehl **4874**
A. Cratz, Langgasse 29.

Kornbrod 18 kr.,

ditto rundes 15 kr.

empfehl **Friedr. Thon**, Dohheimerstraße 19. 6490

Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstraße 5,

empfehl guten **Mittagsstich** zu 14 kr. **J. Münch.**

Guten reinschmeckenden **Mocca-Kaffee** zu 34 kr., Ceylon zu 36, 38, 40 und 42 kr. per Pfund, feinen braunen Java zu 40 und 46 kr. per Pfund empfehl **6234**

Adolph Weber, Goldgasse 8.
Ewiger Alee von einigen Aedern zu verkaufen bei **J. B. L.**

Fransen,

477

vorrätzig in einer sehr großen Auswahl von neuen Farben, farbige Cluny-Spizen, sowie das Neueste in allen Arten Besatz-Artikeln empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Vollständiges Musterlager in

Teppichen und Möbelstoffen

von

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.

bei

Gustav Schupp,

4778

Tannusstraße 39.

Fabrik-Niederlage

von Gardinen

jeglicher Art und Breite.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

11758

Schwarze Spitzen-Châles und Rotondes

verkaufe ich wegen Aufgabe des Artikels unter den Fabrikpreisen.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

6113

Spitzenhandlung von Louis Franke

empfehle ihr reiches Lager in echten schwarzen Guipure-Spizen, echten Cluny-Spizen in weiß und allen Modelfarben, wollenen Spizen in schwarz und farbig, echten Chantilly-, Valenciennes- und Duchesse-Spizen, Spitzenlächer und Rotondes in Wolle u. Spitzenbarben, Coiffuren und arrangirten Gegenständen.

Alte Colonnade 33.

6499

Zu den billigsten Preisen empfehle selbstverfertigte Schuhwaaren.

J. A. Selzer, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9.

Ein erfahrener Lehrer er bietet sich zu billigem Privatunterricht im Deutschen, Französischen, Latein u. Näh. Exped. 6469

Schwarze und braune Tuchjacken, sowie **Jacquettes** in Seide, Cachemir u. empfehlen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Belfenberg,

11 Langgasse 11 im 1. Stod.

6076

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorrätzig, Gartenhüte von 4 kr. anfangend, 477

Putz-Artikel,

Damen-Hüte

fertige in größter Auswahl empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

1 fl. Weiße Herrnhemden 1 fl.,
1 fl. farbige Herrnhemden 1 fl.,

(weiß und blau und weiß und roth gestreift)

1 fl. Arbeitsblousen 1 fl.

und höher, empfehlen in bester Waare und größter Auswahl die Kleiderhandlungen 5776

Metzgergasse 29, **H. Martin,** Metzgergasse 18.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Häfnergasse 9.

11197

Glacéhandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei 3124

Ph. H. Hofmann, Witzelsberg 7.

Alleinige Haupt-Niederlage der rühmlichst bekannten

Heidelberger Tapetenfabrik,

Specialität in

Wachstuchen & Rouleaux.

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Fabrikpreise!

3353

Aparte Schmucksachen

in schwarz und weiß mit Bergkristall und Topas empfiehlt die Galanterie- und Spielwaaren-Handlung von 5921

Ed. Schweneck, Langgasse 6.

Das französische feuerfeste Kochgeschirr ist wieder in großer Auswahl angekommen.

Osw. Belsiegel, Porzellan- und Glas-Handlung,
Kirchgasse 20.

6118

Cementflurplatten

bei **Fr. Lantz,** Moritzstraße 14.

92

Ruhrer Ofen-, Biegel- und Stückkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei
138 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrkohlen,

Fettschrot, sowie Schmeldegries erster Qualität empfiehlt
1324 **August Koch**, Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in
ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690 **Emil Willms**, Marktstraße 18.

Haus-Verkauf.

Ein großes **Gehaus** in zwei der frequentesten Straßen, zu
jedem Geschäfte sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen ab-
theilungshalber aus der Hand zu verkaufen. Näheres Nicola-
straße 6 Parterre. 5244

Zu der Nähe der Dietenmühle dahier ist verschiedenes **Grund-**
eigenthum, das sich zu **Baustellen** eignet, zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilen Herr Schreinermeister Carl Fauser,
Mühlgasse 9, und Herr Director Dr. Hoffmann auf der
Kaltwasserbeilanstalt Dietenmühle. 5226

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
Näheres Dohheimerstraße 29 a. 562

Ein **Bauplatz** im „Hainer“, 45 Ruthen groß, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **H. Fausel**,
Adelshaidstraße, und Architekt **Strasburger**, Kirchgasse. 5656

Ein **Acker** rechts der Biebricher Chaussee ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6324

Es wird eine herrschaftliche **Villa** oder **Schloß** von circa
15 Zimmern, massiv gebaut, mit Stallung und Wagen-Kemise,
von Park oder Garten umgeben, in oder in der Nähe einer
größeren Stadt, auf der Strecke zwischen Frankfurt und Rüdels-
heim, zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe des event. Preises, ohne Zwischenhändler,
unter Chiffre E. 40 poste restante Wiesbaden erbeten. 6368

Es heßen **billig** zu verkaufen:

- 1 fahrbare Gartenpritze,
- 1 eleg. Kinderwagen mit 3 Rädern,
- 1 Kinderleibstuhl auf hohen Füßen.

Näheres Expedition. 6300

Nerostraße No. 3 ist ein messingener **Feuerwehrrhelm** zu
verkaufen. 6303

Zwei **Fenster**, 5' hoch 3' breit, nebst Futter und Läden sind
billig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 42. 6411

Zimmerpäne können bestellt werden Rheinstraße 32 im
Laden. 6415

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke werden stets gezahlt von
6226 **A. Görlach**, 5 Michelsberg 5.

Baumpfähle und **Rosenstäbe** liefert billigst
110 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29 a.

Kohltraben, Wirsing, Weiß- und Rothkrautpflanzen sind zu
haben Helenestraße 16. 6427

Ein **wachsamer Rettenhund** wird zu kaufen gesucht.
Näheres Beau-Site. 481

Die Mosbach-Biebricher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

- 1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
- 3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
- 6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Daum**, Helenestraße 16, entgegengenommen.

Lager von Metall-Särgen

für in Grufen und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34.

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Badewannen

zu verkaufen und vermieten.
5563 **Fr. Lochhass**, Metzgergasse 31.

Kinderwagen

in allen Größen von den ordinärsten bis zu den feinsten empfiehlt
31 Kirchgasse, Karl Elchhorn, Kirchgasse 31
6053 Hof-Rorbmacher.

Faßbrühapparate, Weinwärmer (Pasteur'sche Apparate)
Schnellkochtöpfe und Schnellbräter, Patent-Regulir-Sparherde für
Gasthäuser und Private in allen Größen, Thürklinen, Kof-
griffe, Geländerknöpfe, Schellenzüge (Guß-Emaillé) in der ge-
kommensten Nachahmung von Porzellan, Elfenbein, Ebenholz,
Huthalter, Hutgalerien in broncirtem Guß mit Emailleknöpfen,
Regenschirmhalter mit emailirter Muschel, geschmackvolle Kof-
behälter, Kofhennlöffel, Feuergefielle, Bügelöfen u. u., Alles zu
den billigsten Preisen bei
4732 **Gehr. Avenarius** in Gau-Algesheim.

Tuffsteine

einige Tausend sind zu haben bei
6398 **Ph. J. Kürzer** am Schiersteiner Weg.

Bolster-Röbel, als vollständige Garnituren, von
schiebene Kanape's, Schlafdivan, Sofa,
Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger**, Tapezireur, Marktplay 3.

Möbel,

als: **Kommoden**, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschküchen-
Kanape's, Kof- und Strohsühle, Tische, oval und edig, Be-
stellen, Matraken und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt
3441 **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren**
sowie im Repariren derselben.

10945 **Joseph Caspari**, H. Schwalbacherstraße 5.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Kranen-**
wagen unter annehmbaren Bedingungen bei
12079 **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1 a.

Transportfähige **Versandfässer**, ganze, halbe, viertel und
achtel Ohm, werden angekauft in der Weinhandlung von **Jacob**
Stuber Jr. 6511

Ein **Kanape** nebst 6 Stühlen, mit rothem Plüsch bezogen,
ist sehr preiswürdig zu verkaufen bei
5888 **W. Sternberger**, Tapezireur, Marktplay 3.